

G. FLUX
Laibach
Poljanska cesta 6, parterre links
behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst-
und Stellenvermittlungsbureau
sucht dringend: Kinderfräulein zu
zwei größeren Kindern, Nähekennt-
nisse erwünscht; einige Köchinnen
für Laibach und auswärts, auch zu
zwei Personen neben Bedienerin
oder Stubenmädchen; Servierfräu-
lein; Badediener, Ehepaar; Köchin
für gemischte Küche (Pflanzenkost);
Waschfrau; jungen Burschen für al-
les; drei nette Stubenmädchen (alle
9 Personen für ein Kurhotel), Nähe
Semmerings, sehr gute Bedingungen;
Jahresposten; 5 bis 6 Bedienten für
Herrschaftshäuser; einige einfache
Mädchen für alles. — Empfohlen
wird: Feineres Hotel- und Gasthaus-
personal jeder Kategorie, tadellose
Ausweise, sprachenkundig und kau-
tionsfähig. (563)

TELEGRAMM!
CAFÉ CENTRAL.
Die Wiener Damen-Elitekapelle
DRAGA BUDER
soeben angekommen.
Das KONZERT findet die ganze Nacht
statt. Eintritt frei.
Das Kaffeehaus ist bis zum Morgen
geöffnet. (471) 3

**Notariats-
kandidat**
substitutionsfähig oder in Kürze sub-
stitutionsfähig werdend, selbständiger
Arbeiter, der deutschen und sloveni-
schen Sprache in Wort und Schrift
mächtig, wird dauernd für das No-
tariat in Tüffer (Steiermark) gesucht.
Antritt 1. März 1912. Anträge mit
Gehaltsanspruch und Angabe der bis-
herigen Verwendung direkt. (553) 3-1

Schöne, moderne
Wohnung
bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer,
Badezimmer, Dienstbotenzimmer und Zu-
behör, ist zum Maiertermin zu vermieten.
Anzufragen: **Beethovengasse Nr. 7,**
parterre. (540) 2-2

Wegen Versetzung
mit 1. März zu vermieten:
Schöne Wohnung
mit vier Zimmern, Badezimmer und allem
Zugehör in der Villa **Erjavčeva cesta**
Nr. 24. (541) 3-2

Eine Million Leute
aus all. Gegend. u. jed. Stand. werd. b. 25 bis
50 K mähel. Wochenverd. dauernd beschäft.
Keine Lose, keine Versicherung. Sende jed.
sof. seine Adr. an Firma **L. Schaechter,**
Wien, XVI./2, Postamt 104. (5128) 10-8

Achtung!
Dem geehrten P. T. Publikum wird höflichst an-
gezeigt, dass von nun an in der
Restauration „zur Linde“
die feinsten Weine aus Zajc' Keller zum Ausschank
gelangen, und zwar: **Cviček von Gadova peč, roter**
Wein von Sromlje, Görzer Riesling, gelber kroati-
scher Wein, Plattenseer, 5jähriger Unterkrainer
Riesling sowie vorzüglicher **Istrianer Refoskat.**
Ausgeschenkt wird bestes **Reininghauser Märzen-**
bier. Warme und kalte Speisen sind stets erhältlich.
Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich bestens
die Restauration „Zur Linde“
(498) 4-3 **Laibach, Židovska ulica 5.**

Harnröhrenleidende
beiderlei Geschlechtes, in frisch. und
ält. Fällen, wenden sich sof. an Apo-
theker **Kaesbach, Zaborze 48,**
Ob.-Schles. Belehrende Broschüre von
bekannt. Berliner Spez.-Arzt kostenlos
ohne jede Verpflichtung portofrei in
verschloss. Kuv. ohne Auftr. (4722) 52-11

**Goldene
Klassiker-
Bibliothek**
des Deutschen Verlagshauses
Bong & Co.
in unübertroffener Ausstattung —
holzfrees Papier — großer Druck
— ausführliche Biographien. —
37 hochelegante Leinenbände
für K 72.— franko
Goethe 4 Bände
Schiller 4 Bände
Shakespeare 4 Bände
Lessing 3 Bände
Körner 1 Band
Lenau 1 Band
Abland 2 Bände
Heine 4 Bände
Hauff 2 Bände
Hebbel 5 Bände
Kleist 2 Bände
Chamisso 1 Band
Eichendorff 2 Bände
Ludwig 2 Bände
Liefert gegen Mo-
natraten von nur **3 Kronen**
Hg. v. **Kleinmahr**
& **Fed. Bamberg**
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
Laibach, Kongressplatz 2.

**= Koch- und =
Haushaltungsschule**
Gablonz a. N. (Böhmen.)
Nächster Kurs beginnt am 5. März 1912.
Kursdauer 5 Monate.
Ideale Ausbildungsstätte für Mädchen.
Einschreibungen werden jetzt schon vorgenommen.
Der Schulvorstand.
(533) 2-2

**Damen erreichen
hohen Verdienst**
als Vertreterinnen einer vornehmen Frauenzeitschrift durch Be-
suche in den besseren Hausfrauenkreisen. Stellung dauernd, selb-
ständig, äußerst lohnend, behindert auch nicht in der Besorgung
des eigenen Haushaltes. Offerte unter Chiffre „Hoher Verdienst 100“
an die Administration dieser Zeitung. (525) 2-2

Gegr.  1872.
Schutzmarke.
**Unsere weltberühmten
Original-„Otto“-Motoren**
Brennstoffe: Leuchtgas, Sauggas, Benzin,
Benzol, Petrolin etc.
Über 101.200 mit über einer Million Pferde-
kräften im Betrieb
Rohölmotoren system Diesel
Sparsamster Brennstoffverbrauch.
Verlangen Sie Prospekt 502 B (3598) 12-6
Langen & Wolf, Wien X.
Laxenburgerstrasse 53 m.
Vertretung: **Gabriel Brinšek, Laibach, Bleiweisstraße 16.**

Yoghurt enthält d. Maya-
Bazillus, den
größten Feind
der schädlichen Magen- und Darmbakterien, tötet die Letzteren,
heilt Stuhlverstopfung
und alle Magen- und Darmleiden und die Krankheiten des Stoffwechsels.
Von mehr als 30.000 Aerzten anerkannt und verordnet.
„Hiller“-Yoghurt-Ferment, K 3.50 | „Hiller“-Yoghurt-Tabletten (mild),
zur Herstellung von Yoghurt-Milch, K 3.50 (abführend) K 3.— Ersatz
Apparat Thermodor dazu K 7.— für Yoghurt-Milch zum Rohgenuß.
Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Literatur kostenfrei.
Achtung auf den Namen „Hiller“.
Gebr. Hiller, Ges. m. b. H., Tetschen a. Elbe. (3475) 34-27

Personal-Gesuche
Vertreter-Teilhaber-Kapital-Gesuche, An- u. Verkäufe usw.
inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit
einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
Seilerstätte 2 **Wien L** **Telephon 2644.**
Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht herortreten,
dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter
Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter
Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.

(„Ljubljanski Zvon.“) Inhalt des Februarheftes: 1.) Paštáskín: Der Uria ins Album. Ein freundschaftliches Sonett. Der Impressionist. 2.) Ivan Canfar: Ronna Lifa. 3.) Josef Premf: Die Höhenkrone. 4.) Dementij: Winterabend. 5.) L. Pintar: Satura. 6.) Julius Dub: Sage von der Mehita. 7.) A. Debelja: Wintermittag. 8.) Franz Albrecht: Das Mysterium der Jugend. 9.) Paštáskín: Der Roman „Bramboči“ von Dr. Ivan Lah. 10.) Literaturberichte (mit Beiträgen von Vojeslav Mole, Fr. Kobal, A. Debelja, Otto Zupančič, Franz Albrecht, Dr. Ivan Merhar, Jos. Westera.).

(In Neclams Universal-Bibliothek) sind folgende Bändchen neu erschienen: Nr. 5366. Karl Frenzel: Die Berliner Märztage und andere Erinnerungen. Mit einem Bildnis des Verfassers. — Nr. 5367 bis 5370. Karl von Holtei: Schlesische Gedichte. Herausgegeben und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Dr. Maria Brie. — Nr. 5371. Erläuterungen zu Reisterwerken der deutschen Literatur. 20. Band: Schillers Fiesko. Erläutert von Dr. Albert Zipper. — Nr. 5372. Fritz Friedmann-Friedrich: Das Familienfind. Schwank in drei Aufzügen. Mit drei Dekorationsplänen. — Nr. 5373. 5374. Bodo Wildberg: Neben der Welt und andere Erzählungen. — Nr. 5375. Franz Poggi: Puppentheater. Mit einem Vorwort und Fingerzeigen für die Auf-führung herausgegeben von Max Eickemeyer. 2. Bändchen: Die Zaubergerige. Die drei Wünsche. — Nr. 5376. A. v. Kündowstrom: Novellen. — Nr. 5377 bis 5380. Henryk Sienkiewicz: Die Familie Polaniecki. Roman in zwei Bänden. Aus dem Polnischen überetzt von Paul Seliger. Erster Band.

Geschäftszeitung.

(Finanzielles Jahrbuch Bosn.-Herz. Kompaß 1911/1912.) Die Handels- und Gewerbekammer in Sarajevo hat die hiesige Kammer ersucht, die Interessenten auf das Erscheinen des zweiten Jahrganges des „Finanziellen Jahrbuches Bosn.-Herz. Kompaß“ aufmerksam zu machen. Dieses in serbischer und in deutscher Sprache verfaßte Jahrbuch zeichnet sich besonders durch ein genaues Verzeichnis aller protokollierten Firmen in Bosnien und der Herzegovina aus. Es ist bei den Herausgebern Hinko Pilepić und Fritz Seichert in Sarajevo zum Preise von 8 K erhältlich.

(Wirtschaftliche und finanzielle Situation in der Türkei.) Firmen, die in der Türkei Geschäftsbeziehungen haben, können im Bureau der Handels- und Gewerbekammer in Laibach Informationen über die wirtschaftliche, bezw. finanzielle Situation in der Türkei erhalten.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Table with 6 columns: Datum, Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Millimetern auf 0° reduziert, Lufttemperatur nach Celsius, Wind, Art der Witterung. Data for Feb 9 and 10.

Wien, 9. Februar. Wettervoraussage für den 10. Februar für Steiermark, Kärnten und Krain: Meist trüb, zeitweise Niederschläge, etwas warm, südlich lebhaftige Winde. Für das Küstenland: Trüb, Niederschläge, mild, Schirokko, Winde mit wechselnder Stärke.

Tagesbericht der Laibacher Erdbebenwarte und Funkenwarte.

(Gegründet von der Krainischen Sparkasse 1897.) (Ort: Gebäude der k. k. Staats-Oberrealschule.) Lage: Nördl. Breite 46° 03'; östl. Länge von Greenwich 14° 31'. Antennenhöhen: Am 9. Februar um 20 Uhr II 2***, um 21 Uhr 30 Min. III-IV 3-5. Am 10. Februar um 7 Uhr 45 Minuten II 2. Funkenprüche: Am 9. Februar um 20 Uhr et, um 21 Uhr 30 Min. c-d. ... Häufigkeit der Störungen: I «sehr selten» jede 15. bis 30. Minute; II «selten» jede 4. bis 10. Minute; III «häufig» jede Minute 2 bis 3 Störungen; IV «sehr häufig» jede 5. bis 10. Sekunde Entladungen; V «fortdauernd» fast jede Sekunde; VI «ununterbrochen» zusammenhängende Geräusche mit Funkenbildung zwischen Antenne und Erde oder Säulen im Hörtelefon. Stärke der Störungen: 1 «sehr schwach», 2 «schwach», 3 «mäßig stark», 4 «stark», 5 «sehr stark».

Stotterer!

Diejenigen, welche beim Singen nicht stottern, können ohne Medikamente, Operationen, Apparate etc. vollkommen geheilt werden. Unser Verfahren beseitigt die typische Art des furchtsamen Aussprechens u. jeder Geheilte erwirbt jene Aussprache, welche den Rein-Sprechenden eigen ist. Der Heilungskurs kann ohne Berufsstörung, bezw. Schulunterrichtsunterbrechung besucht werden. Die Erfolge unseres Institutes sind durch mehrere Anerkennungszeugnisse und Gutachten als seitens des verstorbenen Ministers Edlen von Dipauli, des hochwürdigen Priors des Servitenklosters in Innsbruck, der Direktion der k. k. Staatsgewerbeschule in Innsbruck, des Kuratoriums des städt. Knabenwaisenhauses in Brünn, des berühmten Nervenarztes k. k. Univ. Prof. Dr. Fr. Müller in Graz, des k. k. Hofrates Karl Werner in Wien, des Waisenhauses in Bozen, des Med. Dr. Scarpetti in Innsbruck, sowie durch zahlreiche aus Privatkreisen zugekommene Anerkennungs-schreiben, welche die dauernde Heilung bestätigen, nachgewiesen.

Seine Exzellenz Fürstbischof Dr. Zwerger hat viele an fehlerhafter Aussprache Leidende unserer Anstalt zur Heilung zugewiesen.

Für den Heilungskurs in Laibach werden Anmeldungen am 15., 16. und 17. Februar 1912 im „Hotel Elefant“ entgegengenommen.

Prof. Neumann's Sprachheilstitut Graz-Meran.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anlässlich des schweren Verlustes ihres untergebliebenen guten Gatten, bezw. Schwagers und Onkels, des Herrn

Albert Schaffer

danken auf das herzlichste die trauernden Hinterbliebenen.

Advertisement for K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Laibach. Includes Aktienkapital 150,000,000 Kronen, Reserven 95,000,000 Kronen, and address Franz-Josef-Straße Nr. 9.

Kurse an der Wiener Börse vom 9. Februar 1912.

Large table of stock market prices (Kurse) for various securities, including state bonds, municipal bonds, and industrial stocks. Columns include security names and prices.

Advertisement for K. k. priv. Verkehrsbank Laibach, featuring a logo and contact information (Telegraph and Telephone).

allgemeine Verkehrsbank Filiale Laibach, vormals J. C. Mayer

Laibach, Marienplatz. Zentrale in Wien. — Gegründet 1864 — 29 Filialen. — Aktienkapital und Reserven 52,000,000 Kronen. Stand der Geldeinlagen gegen Sparbücher am 31. Jänner 1912 K 72,246.394.—. Besorgung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen, wie: Übernahme von Geldeinlagen gegen rentenstenerfreie Sparbücher, Kontobücher und im Konto-Korrent mit täglicher, stets günstigster Verzinsung. Abhebungen können jeden Tag kündigungsfrei erfolgen. An- und Verkauf von Wertpapieren streng im Rahmen der amtlichen Kursnotizen. Verwahrung und Verwaltung (Depôts) sowie Belehnung von Wertpapieren. Kulanteste Ausführung von Börsenaufträgen auf allen in- u. ausländischen Börsen. Mündliche oder schriftliche Auskünfte und Ratschläge über alle ins Bankfach einschlägigen Transaktionen jederzeit kostenfrei.

Konstituierung des deutschen Reichstages.

Berlin, 9. Februar. Auf der Tagesordnung steht die Präsidentschaftswahl. Die Wahl erfolgt unter Namensaufruf. Es wurden 388 Stimmen abgegeben. Davon waren drei Stimmen ungültig. Auf Spahn (Zentrum) entfielen 185, auf Bebel (Sozialdemokrat) 110, auf den Prinzen Schönau-Carolath (nationalliberal) 88 Stimmen, auf Paasche (nationalliberal) eine Stimme und auf Heine (Sozialdemokrat) eine Stimme. Da keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit auf sich vereinigt hat, findet eine engere Wahl statt. Bei der engeren Wahl wurden wieder 388 Stimmen abgegeben, wovon drei ungültig waren. Auf Spahn entfielen 186, auf Bebel 114, auf Prinz Schönau-Carolath 85. Es erfolgt eine engere Wahl zwischen Spahn und Bebel, bei welcher Spahn 196, Bebel 175 Stimmen erhielten. Spahn nahm die Wahl an. Zum ersten Vizepräsidenten wird Scheidemann (Sozialdemokrat) mit 188 von 386 abgegebenen Stimmen gewählt; zum zweiten Vizepräsidenten Abgeordneter Paasche mit 274 Stimmen. Die Wahl der drei Präsidenten muß nach vier Wochen (Paragraph 11 der Geschäftsordnung) wiederholt werden. Es folgt die Wahl der acht Schriftführer in einem Wahlgange unter Namensaufruf und mit Stimmzettel. Damit ist der Reichstag konstituiert. — Im Einlaufe befinden sich eine Interpellation der Nationalliberalen, betreffend die Brüsseler Zuckerkonferenz, und eine Interpellation der Freisinnigen, betreffend Maßnahmen zur Bekämpfung der Futternot. Nächste Sitzung Dienstag um 2 Uhr.

Der englische Kriegsminister in Berlin.

London, 9. Februar. „Daily Telegraph“ ist vom „Foreign office“ zu folgender Erklärung ermächtigt worden: Lord Haldane ist in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der königlichen Kommission für Universitätsbildung in London in Begleitung seines Bruders Doktor Haldane nach Berlin abgereist, um gewisse Erkundigungen über die wissenschaftliche Bildung an den deutschen Universitäten einzuziehen. Da er aber mit vielen führenden Persönlichkeiten in Deutschland bekannt ist, wird er ohne Zweifel allgemeine Unterhaltungen über die politische Lage und über die Beziehungen der beiden Länder haben.

Paris, 9. Februar. Wie die „Agence Havas“ aus London von besonderer Quelle erfährt, bestätigt es sich, daß der Besuch Lord Haldanes in Berlin absolut privaten Charakter trägt; jedoch habe Staatssekretär Sir Edward Grey, um allen Kommentaren den Boden zu entziehen, die französische und die russische Regierung benachrichtigt, daß, wenn Haldane sich bewegen fühlen würde, einige politische Unterredungen zu pflegen, Frankreich und Rußland auf dem Laufenden erhalten würden.

Das Befinden des Königs von Dänemark.

Kopenhagen, 9. Februar. Ein heute um 10 Uhr vormittags ausgegebenes Bulletin über das Befinden des Königs besagt: Der König verbrachte eine gute Nacht. Das Allgemeinbefinden ist gut, die Anzeichen der Lungenerkrankung sind weiter im Abnehmen begriffen.

Streiks.

Brüssel, 9. Februar. Die Regierung sah sich genötigt, gestern nachmittags weitere militärische Verstärkungen nach dem Streikgebiete abzusenden. Wenn das Referendum, das heute veranstaltet wird, und an dem nur Bergarbeiter, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, teilnehmen dürfen, nicht für die Wiederaufnahme der Arbeit ausfallen sollte, so sind bei Fortsetzung des Streiks ernstere Unruhen zu befürchten, da die Not außerordentlich groß ist.

Die Revolution in China.

Mukden, 9. Februar. Die Revolutionäre haben gestern mit 12 Geschützen das Bombardement auf Stadt und Festung Kaibing eröffnet. In der Stadt brach ein Feuer aus. 23 Offiziere sind wegen geheimer Beziehungen zum General der Revolutionäre hingerichtet worden.

Mexiko.

San Antonio (Texas), 9. Februar. Das Kriegsdepartement hat Maßregeln getroffen, um 100.000 Soldaten an verschiedenen Punkten des Staates zu konzentrieren.

Neueste telephonische Nachrichten.

Wien, 10. Februar. Seine Majestät der Kaiser hat den Kanzleioberoffizialen Franz Stenta und Franz Urbančič in Laibach den Titel und Charakter von Kanzleiodiktoren verliehen.

Budapest, 10. Februar. Banus Cuvaj besuchte gestern nachmittags den Ministerpräsidenten, mit welchem er über eine Stunde über die Lage in Kroatien konferierte. Um 5 Uhr reiste Banus Cuvaj nach Wien ab, um sich den Mitgliedern des kaiserlichen Hauses vorzustellen. Von Wien kehrt Banus Cuvaj nach Agram zurück.

Berlin, 10. Februar. Kriegsminister Haldane beteiligte sich gestern an einem Diner beim Reichskanzler, zu dem auch der Staatssekretär, Graf Harnak, und mehrere Generale beigezogen waren.

Cetinje, 10. Februar. König Nikolaus wurde bei seiner Ankunft auf russischem Gebiet in Birbalen von einer Eskadron Alanen mit Fahne und Musik begrüßt. Zur Begrüßung waren auch die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden erschienen.

Karlsruhe, 10. Februar. Der Großherzog hat den Privatdozenten Dr. Otto Kala mit Gültigkeit vom 1. April l. J. zum Außerordentlichen Professor der Laryngologie und Rhinologie an der Universität und zum Direktor der laryngologischen und rhinologischen Abteilung an der Klinik in Freiburg ernannt.

Brüssel, 10. Februar. Die Bergarbeiter im Borinagebezirk fahren fort Lebensmittel zu vernichten und Läden zu plündern. Es mußten neue Militärabteilungen herangezogen werden.

Newyork, 10. Februar. Gestern fand hier in der Sherman-Hall der Columbiainiversität unter großem Andrang der erste Vortrag des Grafen Lühow, der sich auf einer Universitätsreise befindet, statt. Der Vortrag betraf die böhmische Geschichte, namentlich die Zeit der Hussitenkriege, die Zeit Johann Amos Komenskys und die Geschichte der Wiedergeburt der böhmischen Sprache im 19. Jahrhundert. Der Vortrag wurde vom Publikum mit großem Beifalle aufgenommen.

Ein Tuchengroshaus

modernster englischer Ware

sucht

einen bei den Privatkunden gut eingeführten

Vertreter

unter den günstigsten Bedingungen. Offerte unter „England 1004“ an die Administration dieser Zeitung.

Stubenmädchen

aus besserem Hause, 15 bis 16 Jahre alt, wird zu einer kleinen christl. Familie nach

Budapest gesucht.

Adresse: Kovács Királyi, Pálutca 14.

Letzte Woche! **Schellenburggasse 6** Letzte Woche!

Perser Teppiche Räumungs-Verkauf

in Serien zu Einheitspreisen

verkaufe so lange der Vorrat reicht:

Serie I.	Serie II.	Serie III.
früher K 60- bis K 70-	früher K 70- bis K 90-	früher K 100- bis K 120-
jetzt jedes Stück K 49-	jetzt jedes Stück K 63-	jetzt jedes Stück K 93-
Serie IV.	Serie V.	Serie VI.
früher K 120- bis K 140-	früher K 165- bis K 190-	früher K 320- bis K 380-
jetzt jedes Stück K 117-	jetzt jedes Stück K 149-	jetzt jedes Stück K 293-

Letzte Woche!	Serie VII.	Serie VIII.	Letzte Woche!
	früher K 390- bis K 450-	früher K 430- bis K 580-	
	jetzt jedes Stück K 369-	jetzt jedes Stück K 429-	

(562)

Perser Teppiche: Schellenburggasse 6.

Jeder der sich und die Seinen weiterbilden und seine Bücherei auf billigste Weise (50 Heller im Monat) vermehren will,

trete dem Ende 1911 bereits 98.000 Mitglieder zählenden **Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde**

(Sitz Stuttgart) bei. Für den geringen Jahresbeitrag von

nur K 6.-

(per Post 68 Heller mehr) erhält man **kostenlos**: 1. die reich illustrierten Monatshefte

Kosmos, Handweiser für Naturfreunde

mit den Beiblättern

Wandern und Reisen — Wald und Heide — Photographie und Naturwissenschaft — Technik und Naturwissenschaft — Haus, Garten und Feld — Natur und Kunst,

2. Auskünfte, Vergünstigungen bei Bezug von Büchern, Mikroskopen, bei Vorträgen und Kursen, Tauschverkehr usw., und 3. ohne jede Nachzahlung

fünf wertvolle Bücher

erster Schriftsteller; im Jahre 1912: (312) 16—4

- Ch. Gibson-H. Günther, Was ist Elektrizität?
- Dr. F. Dannemann, Wie unser Weltbild entstand?
- Dr. K. Floericke, Kriechtiere und Lurche fremder Länder.
- Prof. Dr. K. Weule, Die Urgesellschaft und ihre Lebensfürsorge.
- Dr. A. Koelsch, Die Erschaffung der Seele.

Eintritt jederzeit! Anmeldungen nimmt

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach

entgegen. Probehefte und Prospekte postfrei.

Achtung! Kaufen Sie keine Schuhe, bevor Sie dies nicht gelesen haben!

4 Paar Schuhe für nur 10 Kronen!

Wegen Zahlungsstockung mehrerer Firmen haben wir zirka 20.000 Paar Schuhe tief unter dem Erzeugungspreis (ohne Arbeitslohnvergütung) angekauft. Wir verkaufen daher an jedermann 2 Paar Damen- und 2 Paar Herrenschnurschuhe. Leder braun oder schwarz galoschiert, mit stark genageltem Lederboden, hochelegant, neueste Fassung. Größe laut Nummerangabe oder Zentimetermaß. **Alle 4 Paar Schuhe kosten nur 10 Kronen.** Versand per Nachnahme oder Vorauszahlung des Betrages. Umtausch gestattet. Nur gute Ware. (134) 2

Christliches Versandhaus E. Furlinger, Wien, XVI/1., Friedmannsgasse Nr. 36.

Braut-Wäsche-Ausstattungen von einfacher bis zur feinsten Ausführung bei Johann Wagner, Graz

Mäßige Preise. Solide Ausführung. Auf Wunsch Besuch mit Kollektion ohne Kaufzwang. Herrengasse. (87) 10-5

Bei Husten
Verschleimung
Heiserkeit
Rachenkatarrh
Luftröhrenkatarrh
Bronchialkatarrh
Lungenspitzenkatarrh
Lungenschwindsucht
Asthma
Atemnot

Dr. Kant's Lungentee!

Preis à Paket K 1.50.

(241) 24-7

Erhältlich in allen Apotheken oder direkt beim Hauptdepôt
Schutzengelapotheke, Wien, XII., Meidl. Hauptstr. 45.

Wegen
Auflösung des Geschäftes
verkaufe ich den Rest von
Brillanten, Gold- und Silberwaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Ferd. Simonetti's Wwe.
(168) 6-4 Mesni trg 6.

Welcher nicht über 40 jähr. Herr
(Wohnort, Vermögen Nebensache)
heiratet 56 jähr. Millionärin?
Kostenlose Auskunft auch über viele hundert andere vermögende heiratslustige Damen erteilt an nur ernste Reflektanten **Schlesinger, Berlin 18.**
(341) 7-5

Monatzimmer
mit separatem Eingang, ist mit 15. Februar samt Kost und Verpflegung zu vergeben. — Anfrage: **Neugasse Nr. 3, I. Stook.** Auch werden zwei oder drei Herren auf Mittag- und Abendmahl genommen. (497) 5-4

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen), mit oder ohne Bürgen bei 4 K monatlicher Abzahlung sowie Hypothekendarlehen, effektiviert **Siegmond Schillinger, Bank- u. Eskompte-Bureau, Freßburg, Iringergasse 36.** (Retourmarke.) (434) 10-4

Tüchtiger Kutscher
für ein größeres Haus in Syrmien wird per sofort aufgenommen.
Bezahlung nach Vereinbarung K 40- bis K 50- per Monat, freie Station, ohne Wäsche und Vergütung der Reisespesen.
Anträge an **M. Petković, India (Syrmien).** (475) 6-5

Junger Mann
30 Jahre alt, der deutschen und sloweischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, unbescholten, mit guter Handschrift und Manieren, verlässlich und nüchtern, sucht passende und dauernde Stelle als Magazineur, Platzmeister, Portier etc. (474) 3-3
Gefällige Anträge unter „**Gradl Po- lule 28,**“ postlagernd Cilli.

Eine Broschüre mit Anleitung zum **Stopfen von Wäsche** wird gratis an jedermann abgegeben bei **Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.** Laibach, Peterstraße 4. (117) 12-10



Gegen sehr bequeme Teilzahlung ohne Preiserhöhung!
Goldene Schweizer Taschenuhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Auswahlsendungen franko. Gefällige Zuschriften erbeten mit Angabe des Berufes an **M. Fleisohner, Graz, Wielandgasse Nr. 11.** (452) 2-2

Neuester Ullstein-Band:
Soeben erschien:
**Karl Rosner
Georg Bangs Liebe**

Selten ist wohl die Geschichte einer Jugend mit solch herzlicher Innigkeit und ebenso tiefer als feiner Empfindung erzählt worden, wie in diesem Buche Karl Rosners. Der Dichter geht dem lauten Lärm des Tages aus dem Wege, aber mit seltener Kraft versteht er es unser Interesse für die Menschen zu wecken, deren Schicksal er uns mitfühlen, miterleben läßt. So begleiten wir den jungen Georg Bang auf seinem Lebenswege, der ihn aus dem stillen Wiener Elternhaus in das arbeitsreiche Leben der Buchhandlungsmetropole Leipzig führt, und freuen uns über die originell gezeichneten Buchhändlerotypen, wie den braven, alten Schneeberger, den spießbürgerlichen Thienemann und den ehrwürdigen Chef des großen Leipziger Kommissions- und Verlagsgeschäftes Felix Gutkind. Ein lebenswürdiger Humor vergoldet die anmutige Erzählung.

Bisher erschienen:

Tovote Heinz, Mutter! — **Holländer Felix,** Charlotte Adutti. — **Skowronnek Richard,** Bruder Leichtfuß. — **Blöm Walter,** Sonnenland. — **Beyerlein Franz Adam,** Similde Hegewalt. — **Bartsch Rudolf Hans,** Elisabeth Kött. — **Lauff Joseph,** Marie Verwahren. — **Herzog Rudolf,** Nur eine Schauspielerin. — **Rosegger Peter,** Försterbuben. — **Hegeler Wilhelm,** Der Mut zum Glück. — **Rosner Karl,** Sehnsucht. — **Jensen Wilhelm,** Unter heißerer Sonne. — **Kretzer Max,** Der Mann ohne Gewissen. — **Ernst Otto,** Laßt Sonne herein. — **Voß Richard,** Der Todesweg auf den Piz Palü. — **Aram Kurt,** Violet. — **Engel Georg,** Die Last. — **Wolzogen Ernst von,** Mein erstes Abenteuer. — **Höcker Paul Oskar,** Die Sonne von St. Moritz. — **Zobeltitz Fedor von,** Das Gasthaus zur Ebe. — **Stratz Rudolph,** Arme Thea. — **Tovote Heinz,** Frau Agra. — **Ompteda Georg von,** Maria da Caza. — **Viebig Clara,** Dilettanten des Lebens.

Jeder Band gebunden K 1.20.

Stets vorrätig in der (397) 4-4
**Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach
Kongreßplatz Nr. 2.**

Ärztlich geprüfter
Masseur
aus Wien
der im vergangenen Sommer im Kurorte Töplitz (Unterkrain) tätig war, empfiehlt sich den P. T. Herrschaften.
Adresse: (478) 4-2
Badeanstalt Hotel Elefant, Laibach.

Maschinist
ausgelernter Schlosser
welcher sich auch bei den elektrischen Anlagen gut auskennt
sucht Stelle
gegen sofortigen Eintritt.
Offerte unter Chiffre „**Maschinist**“ poste restante Hauptpost Laibach. (488) 3-2

Böhmische Glanzkohlen-Briketts
Schlesische Steinkohlen-Briketts
Steinkohlen-Sparherd-Briketts
Brüxer Hochflamme-Kohle
billigste u. höchste Heizkraft
offeriert (370) 6-5
J. PAULIN hier, Neugasse 3.

An der Stadtperipherie
Laibachs stehendes **Haus**
ist aus Familienrücksichten um **24.000 Kronen** sofort zu verkaufen.
Anzahlung nur ein paar tausend Kronen, (499) der Rest ratenweise. 2-2
Äußerst günstig für Gastgewerbebetrieb oder anderes Gewerbe.
Auskünfte erteilt Bureau „**Universal**“, Laibach, Sodna ulica 4.

Filipp Hof, Franzenskaï
— Nr. 1. —
Ab 1. August werden mehrere elegante **Wohnungen**
mit allem Komfort und Zubehör, bestehend aus drei, fünf und sechs, eventuell auch mehr Zimmern, zu beziehen sein.
Anfragen: **Polanastraße Nr. 12** am Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr vormittags. (507) 3-3